

Operationsspektrum Fuß

- Korrektur angeborener und erworbener Fehlstellungen sowie verschleißbedingter Beschwerden am Vor- und Rückfuß (Hallux valgus, Hallux rigidus, Arthrose im Bereich der Fußwurzelknochen, Hammerzehen, Krallenzehen), komplexe Mittel- und Rückfußkorrekturen (z. B. bei Knick-Platt-Fuß via Triple-Arthrodes), Korrekturosteotomien des Mittel- und Rückfußes bei Fehlstellung
- Kinder- und Säuglings-Füße: operative Korrektur des angeborenen Klump-, Sichel, Hacken-, und Knick-Platt-Fuß sowie weiterer Deformitäten
- Versorgung aller Frakturen und Luxationen im Bereich des Fußes, inklusive komplexer Verletzungen (Luxationen der Lisfranc- und Chopart-Gelenkreihe, Fersenbeinfrakturen)
- Sehnenverlängerungen oder Korrekturen bei weichteiligen Fehlstellungen oder Verletzungen, inklusive Versorgung der traumatischen Achillessehnenruptur
- Therapie des diabetischen Fußsyndroms und Stabilisierung des Charcot-Fußes
- Versorgung komplexer rheumatischer Fußfehlstellungen

Operationsspektrum Sprunggelenk

- Achskorrekturen bei Varus- und Valgus-Fehlstellungen der unteren Extremität
- Refixation von unfallbedingten Bandverletzungen am oberen Sprunggelenk (OSG)
- Versorgung aller Frakturen im Bereich des OSG (bi- und trimalleolare Frakturen, Pilon-Frakturen mit Gelenkbeteiligung)
- arthroskopische („Schlüsselloch“-) Verfahren am OSG
- endoprothetischer Ersatz des OSG (Teilnahme am OSG-Prothesenregister der Deutschen Assoziation für Fuß und Sprunggelenk)

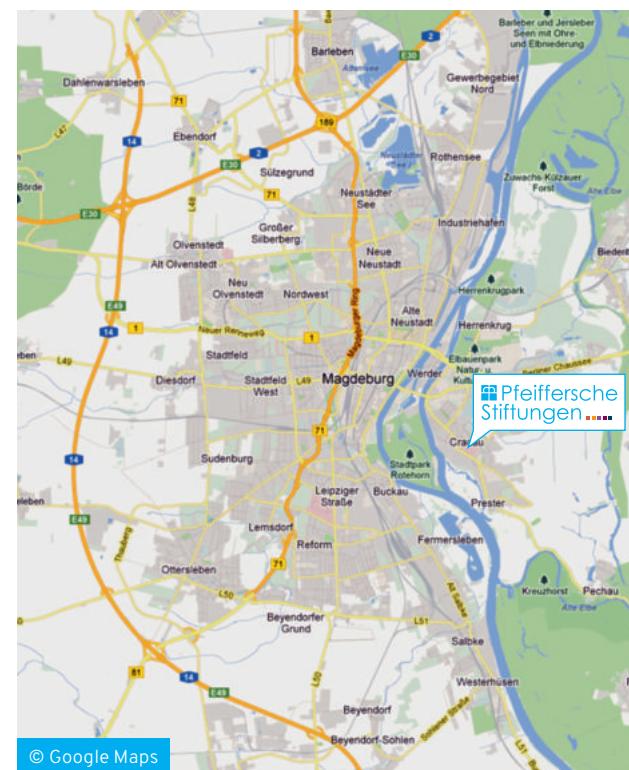
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie

Leiter: Prof. Dr. med. Niels Follak
Koordinator: Dr. med. Klaus-Peter Kopsch
Pfeifferstraße 10 · 39114 Magdeburg

Kontakt

E-Mail: orthopaedische.klinik@
pfeiffersche-stiftungen.org
Web: www.klinikum-pfeiffer.de / www.mvz-pfeiffer.de



Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie Magdeburg

Patienteninformation



Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, Angehörige und Interessierte,

wir möchten Ihnen unser Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie Magdeburg am Klinikum Pfeiffersche Stiftungen als erste zertifizierte Einrichtung dieser Art in Sachsen-Anhalt vorstellen.

Unsere Füße sollen uns durch das ganze Leben tragen: Um diesem Anspruch gerecht zu werden ist unsere Klinik nach den höchsten Qualitätsansprüchen der Deutschen Assoziation für Fuß und Sprunggelenk (D.A.F.) als Klinikum mit besonderer Erfahrung und Expertise in der operativen Versorgung von Erkrankungen und Verletzungen der Füße und Sprunggelenke ausgezeichnet worden.

Jährlich erfolgen rund **500 Eingriffe** – sowohl ambulant als auch stationär in unserem Zentrum. Durch die langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der operativen Versorgung und durch das angegliederte ambulante medizinische Versorgungszentrum (MVZ) können wir eine optimale operative, aber auch konservative Therapie auf dem Gebiet der Fuß- und Sprunggelenkchirurgie garantieren.

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat für Ihr individuelles Anliegen zur Seite.

Mit bestem Gruß

Prof. Dr. med. Niels Follak

Leiter Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie
Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. med. Klaus-Peter Kopsch

Koordinator Zentrum für
Fuß- und Sprunggelenkchirurgie
Oberarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie



Orthopädische und unfallchirurgische Sprechstunde im MVZ

In den Sprechstunden unseres Hauses beantworten wir Ihre Fragen rund um Erkrankungen und Verletzungen an Fuß und Sprunggelenk und erstellen einen maßgeschneiderten Therapieplan für Ihre Bedürfnisse.

Dienstag und Donnerstag

8 bis 12 Uhr

Prof. Dr. med. Niels Follak

Mittwoch

8 bis 15 Uhr

Dr. med. Klaus-Peter Kopsch

Terminvereinbarung unter:

(0391) 8505 9853 o. 9854

Unser Leistungsangebot

„Wenn der Schuh drückt“ ist dies häufig die Folge einer voranschreitenden Fehlstellung in den verschiedenen Fußanteilen. Beklagt werden dann zumeist belastungsabhängige Schmerzen. Auch der klassische Schuhkonflikt mit schmerhaften Druckstellen der Haut wird als belastend empfunden. Unbehandelt verstärken sich die Fehlstellungen in der Regel, wodurch die Beschwerden zunehmen und es zu einer nachhaltigen Einschränkung der Lebensqualität kommt. Häufig ist das Gehen ohne Schmerzen in fortgeschrittenen Krankheitsstadien nicht mehr möglich.

Die häufigsten Ursachen sind:

- Schleimbeutelentzündungen am Ballen der Groß- und Kleinzehenseite durch eine druckbedingte Schleimbeutelentzündung (Bursitis),
- schmerzhafte Druckstellen mit Schwielen im Bereich der Fußsohle durch ein verstrichenes Quergewölbe beim Spreizfuß (Metatarsalgie),
- Beschwerden am Fußinnenrand bei ausgeprägten Fußfehlstellungen (z. B. Knick-Senk-Fuß) mit verstrichenem Längsgewölbe,
- Gelenkverschleiß mit Knorpelabnutzung als Folge von Fehlstellungen oder Verletzungen (Arthrose),
- schmerzhafte Druckstellen an den kleinen Zehen bei Krallen- oder Klauenzehenstellung,
- Sehnenreizzungen durch Fehlstellungen oder lokale Entzündungen z. B. im Bereich der Achillessehne.

Durch die Ausrichtung unserer Klinik auf orthopädische und unfallchirurgische Krankheitsbilder kann eine umfassende Versorgung sowohl degenerativer als auch unfallbedingter Krankheitsbilder sichergestellt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Gelenkersatz des oberen Sprunggelenkes (TEP), den wir regelhaft durchführen.